

## Kooperation

### 1. Kooperation im Lehrerteam

#### Maßnahmen:

- gemeinsame Unterrichtsvorbereitungen
- regelmäßige Absprachen und Austausch von Informationen zu notwendigen Differenzierungsmaßnahmen (Unterrichtsmaterial, Arbeitsmittel, Lehrbücher, Arbeitshefte)
- Erstellen von schuleigenen Lernmaterialien

### 2. Kooperation zwischen Lehrerteam und MSD

#### Maßnahmen:

- MSD (Sonderschullehrer und Sonderpädagogische Fachkraft) ist Mitglied des Lehrerteams (1/2 VZB laut Verwaltungsvorschrift, Anwesenheit 12 und 6 Stunden an 3 bzw. 2 Tagen wöchentlich)
- Teilnahme des MSD an Teamberatungen und Dienstberatungen des Lehrerteams
- Unterstützung der Klassenlehrer bei Erstellung der pädagogischen/sonderpädagogischen Förderpläne
- Unterstützung bei der Durchführung von Elterngesprächen
- Nutzen des Netzwerkes WFG

### 3. Kooperation mit den Horterziehern

#### Maßnahmen:

- individuelle Absprachen zwischen Klassenleiter und Erzieher (Lernpläne, individuelle Maßnahmen zu einzelnen Kindern)
- Einsatz der Horterzieher als Zweitbesetzung in Schwerpunktfächern

### 4. Kooperation mit Familienberatungsstelle, Jugendamt und Gesundheitsamt

#### Maßnahmen:

- gemeinsame Beratungen im konkreten Fall (Kindeswohlgefährdung, Schuleingangsuntersuchungen, Integrationshelfer u.a.)

### 5. Kooperation mit den Eltern

#### Maßnahmen:

- gegenseitiger Austausch von wichtigen Informationen über das Kind (Leistungs- und Lernentwicklung, besondere Fördermaßnahmen, Nachteilsausgleich, Evaluation der Förderpläne, Einsichtnahme in ärztliche/psychologische Gutachten)

### 6. Kooperation mit weiterführenden Schulen

#### Maßnahmen:

- gemeinsame Beratungen der MSD der Grundschule und der Regelschule (Kinder mit pädagogischem Förderbedarf/ Nachteilsausgleich/sonderpädagogischen Gutachten beim Übergang von der GS zur RS)

### 7. Kooperation mit den Kindertagesstätten des Schuleinzugsgebietes

- Bestehender Kooperationsvertrag wird z.Z. überarbeitet

